

Vergabe im Paket

In ganz Deutschland werden regionale Schienentrassen reaktiviert, saniert oder neu gebaut. Dazu bietet es sich an, Aufträge für Planung und Bau zu bündeln und im Paket zu vergeben. Das geht schneller und bietet höhere Kostensicherheit.

Die eher langsamen deutschen Verfahren, die zuerst die Planung konzipieren, europaweit vergeben, dann planen, dann den Bau ausschreiben und erst nach Jahren bauen, scheinen nicht mehr optimal. Neue Modelle und Konzepte sind gefragt, zum Beispiel die Paketvergabe, die in den Niederlanden seit langem Standard ist.

Bei der Paketvergabe werden Planung und Bau in einem einzigen Verfahren ausgeschrieben und vergeben. So lassen sich Zeit und Kosten sparen und Fallstricke vermeiden. Was für Auftraggeber gut ist, muss aber für Bieter nicht schlecht sein. Auch Auftragnehmer wissen die Vorteile der Paketvergabe zu schätzen. Denn mit ihr eröffnen sich neue Spielräume. Zugleich gehören viele Probleme der Vergangenheit an.

Neue Verfahrensarten sparen Zeit und Geld

Nicht umsonst erfreuen sich Paketvergaben bei öffentlichen Auftraggebern wachsender Beliebtheit. Anders als bei her-

Autorin:

Dr. Ute Jasper,
Rechtsanwältin,
Partnerin Sozietät
Heuking Kühn Lüer Wojtek



kömmlichen Vergabeverfahren schreibt der Auftraggeber bei Paketvergaben die Teilleistungen von Planung und Bau nicht in getrennten, sondern in einem einzigen Vergabeverfahren aus. Für Auftraggeber empfiehlt sich dieses Vorgehen gerade



Bild: Pixabay

bei komplexen und bei dringenden Infrastrukturprojekten. Die gebündelte Ausschreibung „in einem Paket“ spart nicht nur Zeit und Geld, sie macht das Vergabeverfahren auch rechtssicherer. Denn Auftraggeber haben nur noch einen Ansprechpartner und einen Verantwortlichen für das gesamte Projekt.

Paketvergaben auch für Unternehmen vorteilhaft

Paketvergaben haben aus Sicht der Bieter und Auftragnehmer jedoch mindestens ebenso viele Vorteile. Denn im Verhandlungsverfahren, das dafür gewählt wird und die starre öffentliche Ausschreibung ersetzt, könne für Bieter noch während des laufenden Verfahrens ihre Verbesserungsvorschläge und Ideen einbringen und mit dem Auftraggeber diskutieren. So können sie ihr spezifisches Fachwissen gerade bei technisch anspruchsvollen und komplexen Projekten gewinnbringend einfließen lassen. Zwar verfügen Unternehmen nicht immer selbst über alle fachlichen Kenntnisse, um alle Leistungsphasen durchzuführen. In diesem Fall können sie jedoch eine Bietergemeinschaft mit Planern und Ingenieuren gründen und in dieser ihre Kompetenzen bündeln.

Der ganzheitliche und alle Projektphasen umfassende Ansatz einer Paketvergabe erlaubt eine effiziente Verzahnung der Projektphasen von Beginn an. Schon in der Planungsphase kann die praktische Umsetzbarkeit der Entwürfe mit den Fachleuten abgestimmt werden, die für die Ausführung zuständig sind. Planungsfehler können so schon im Ansatz vermieden werden. Getreu dem Motto „Viele Köche verderben den Brei“ gehören auch die Haftungsrisiken, Projektverzögerungen und schwierigen Beweisprobleme aus geteilten Verantwortlichkeiten der Vergangenheit an.

Kosteneffizienz durch ganzheitlichen Ansatz

Während bei der getrennten Vergabe von Teilleistungen auftretende Mängel häufig zu einem teuren und zermürbenden Streit darüber führen, ob schon die Planung fehlerhaft war oder die Bauleistung schlecht ausgeführt wurde, haben Unternehmen bei Paketvergaben selbst die volle Kontrolle über das gesamte Projekt. Auftraggeber ziehen daraus den Vorteil einer ungeteilten Verantwortung ihres Vertragspartners. Der wegfallende Abstimmungsbedarf bei der Beauftragung mehrerer Unternehmen führt ebenfalls zu Zeit- und Kostenersparnissen.

Ergebnisse sind oft innovativ und haben Modellcharakter

Paketvergaben bieten für Auftraggeber und Unternehmen gleichermaßen Vorteile. Häufig sind die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit von Auftraggebern und Unternehmen so innovativ, dass die Konzepte Modellcharakter erlangen und mit Preisen prämiert werden.

WIR SORGEN SEIT ÜBER 35
JAHREN FÜR SICHERHEIT
UND HYGIENE IM ÖPNV.

INTELLIGENTE TÜRÖFFNUNGS- UND HALTEWUNSCHTASTER VON CAPTRON

Wir sind der weltweite Pionier in der Entwicklung sowie Herstellung kapazitiver Taster für den öffentlichen und privaten Personenverkehr. Unsere wartungs- und verschleißfreie Sensorik besticht mit einer extrem langen Lebensdauer, auch bei mehreren Millionen Schaltzyklen im Dauerbetrieb. Wir liefern Ihnen Taster mit Touchfunktion, die auf die Hygiene im ÖPNV einzahlen – maximale Qualität und Zuverlässigkeit gehen bei uns Hand in Hand.

Erfahren Sie mehr über unsere kapazitiven SENSORtaster auf www.captron.de

